

Noch 250 Armenier nach Krieg vermisst

Jerewan. Ein Jahr nach dem von Aserbaidschan begonnenen Krieg um die international nicht anerkannte Republik Arzach (Berg-Karabach) werden in Armenien noch immer mehr als 250 Menschen vermisst. Darunter seien 231 Soldaten, teilte das Ermittlungskomitee am Montag in der Hauptstadt Jerewan mit. Bislang habe Baku 108 gefangene Soldaten und Zivilisten freigelassen. Um die Freilassung von Kriegsgefangenen gibt es seit Monaten Streit. Die Generalstaatsanwaltschaft hat nach eigenen Angaben mehr als 2.000 Ermittlungen eingeleitet. Sowohl in Armenien als auch in Aserbaidschan wurde am Montag der mehr als 6.500 Toten des Krieges gedacht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411282.noch-250-armenier-nach-krieg-vermisst.html>